

# Onlinemotor Fat Bob 2020



Man glaubt es kaum. Harley-Davidson bietet mehr als 3 Duzend Modellvarianten, ohne die unzählbaren Individualisierungsmöglichkeiten, die Harley selbst oder zahlreiche Zulieferer anbieten.



Mit dem Modelljahr 2020 nimmt sich der Hersteller aus Milwaukee insbesondere den Softtail Varianten an.



Die Fat Bob erkennt man an von vorn an dem breiten LED Strahler sowie den fetten Bereifung in der Dimension 150/80 (vorn) und 180/70 (hinten) auf jeweils 16Zoll Leichtmetall-Gusspeichenrädern.



Ich bin den bekannten Milwaukee-Eight 114 gefahren, der die immerhin 306 kg „leichte“



Bobber mit Nachdruck in die Kurven der südandalusischen Kurven drücken lässt. Dank nahezu flachem, aber sehr breitem Lenker, der durch recht lange Reiser eine sehr gute Kontrolle des Schiffs ermöglicht.



Die tiefe Sitzmulde gibt dem Fahrergesäß ausreichenden Rückhalt, auch wenn alle der 155Nm Drehmoment auf dem Punkt abgerufen werden.

Nachfolgende Fahrer erkennen die Fat Bob an der dezentralen Einbindung der Rückleuchte in die Blinkergehäuse und der großzügigen Blick auf die Bereifung des Antriebsrades.

# Onlinemotor Fat Bob 2020



Die Fahrerfussraste ist am vorderen Teil des mattschwarzen Motorgehäuses mit den polierten Ventildeckeln montiert.



Ausgeatmet wird bei der Fat Bob über eine mattschwarz verblendete, edle 2 Rohr Führung.



Der Lenker ist recht clean gehalten und das zentrale Cockpit mit großem, analogen Drehzahlmesser thront auf dem Tank.

Die Vorspannung der zentralen Hinterachsfederung erfolgt über ein Handrad rechts unterhalb des Fahrersitzes.



Gekuppelt wird mechanisch über einen Bowdenzug und die ABS Bremse verfügt über 3 Scheiben.